

## KURZBIOGRAFIE

**Professor Dr. med. Dr. rer. nat. Hans-Georg Joost (\*1948)**

Wissenschaftlicher Vorstand am Deutschen Institut für Ernährungsforschung  
Potsdam-Rehbrücke (DifE)

Kooptiertes Vorstandsmitglied von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe



Professor Joost wurde 1948 in Duderstadt/Eichsfeld geboren. Er studierte Chemie und Medizin an der Georg-August-Universität in Göttingen und wurde 1972 mit einer Arbeit über antibiotisch wirksame Actinomycetenfarbstoffe in organischer Chemie (Prof. Hans Brockmann) und 1979 mit einer Arbeit über blutzuckersenkende Sulfonylharnstoffe in Medizin (Prof. Arnold Hasselblatt) promoviert. Von 1970 bis 1972 war er wissenschaftliche Hilfskraft am Organisch-Chemischen Institut der Universität Göttingen.

Nach der Assistentenzeit am Pharmakologischen Institut in Göttingen habilitierte er sich 1981 für das Fachgebiet Pharmakologie und Toxikologie. Die folgende Dozententätigkeit an der Universität Göttingen wurde durch einen Forschungsaufenthalt in den USA am National Institute of Diabetes, and Digestive and Kidney Diseases, National Institutes of Health in Bethesda, MD unterbrochen. 1991 folgte er dem Ruf auf die C4-Professur Pharmakologie und Toxikologie an der Medizinischen Fakultät der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und leitete bis 2001 das dortige Institut für Pharmakologie und Toxikologie. Rufe an die Freie Universität Berlin (1990) und an die Georg-August-Universität Göttingen (1998) lehnte er ab.

Professor Joost war von 1997 bis 2001 im Vorstand der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) und von 2000 bis 2001 ihr Präsident. 2002 wurde Professor Joost als Vorstandsmitglied für den Bereich Wissenschaft an das Deutsche Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DifE) berufen und erhielt gleichzeitig den Lehrstuhl für Pharmakologie der Universität Potsdam. Seit 2003 ist er Mitglied der deutschen Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Seit 2009 gehört er dem Vorstand von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe an.

Seine aktuellen Forschungsgebiete sind die Genetik der Adipositas und des Typ-2-Diabetes, die Regulation des Glucosetransports in insulinempfindlichen Zellen sowie die Signaltransduktion des Insulins. Er ist Autor von mehr als 200 Originalarbeiten, zahlreichen Übersichtsarbeiten und mehreren Lehrbuchbeiträgen.

*Stand: November 2011*